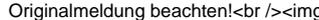


First Majestic produziert im 2. Quartal 2015 3,8 Mio. Unzen Silberäquivalent

First Majestic produziert im 2. Quartal 2015 3,8 Mio. Unzen Silberäquivalent - First Majestic Silver Corp. (First Majestic oder das Unternehmen) freut sich, bekanntzugeben, dass die Gesamtproduktion seiner fünf Betriebsstätten in Mexiko im zweiten Quartal per 30. Juni 2015 3.802.558 Unzen Silberäquivalent erreichte, nahezu unverändert gegenüber dem Vergleichsquarter 2014. Keith Neumeyer, Präsident & CEO von First Majestic, dazu: Wir produzierten 7,7 Millionen Unzen Silberäquivalent in der ersten Jahreshälfte 2015 und sind somit auf gutem Wege unser Jahresziel von 15,3 bis 17,1 Millionen Unzen Silberäquivalent zu erreichen. Die Produktion bei Del Toro erreichte mit 2,5 Millionen Unzen Silberäquivalent in der ersten Hälfte des Jahres ein Rekordhoch; diese Zahl entspricht einem Anstieg von 46 % gegenüber der ersten Jahreshälfte 2014. Dieser bedeutende Anstieg verdankt wir vor allem der Unternehmensentscheidung des Mitte 2014 zur Umgestaltung der dortigen Anlage, um 100 % des Erzes mittels Flotation aufzubereiten. Im zweiten Quartal schlossen wir den Bau und die Installation des neuen Brech- und Mahlkreislaufs bei La Encantada ab, der sich nun in der Anlaufphase befindet, so Herr Neumeyer weiter. In Folge dieser Expansion rechnen wir dank der nun 50 % höheren Mahlleistung bei La Encantada mit einem bedeutenden Anstieg der Silberproduktion in der zweiten Jahreshälfte 2015. Darüber hinaus haben die Verbesserungen der Verwässerungs- und Gehaltskontrollen bei La Guitarra und San Martin weiterhin positive Auswirkungen auf die Betriebsleistung. Konsolidierte Produktionsergebnisse: http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/24851/July_9_2015_Q215_production_results_DEPRcom.001.png Bestimmte Beträge in dieser Pressemeldung könnten sich aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht genau auf die Gesamtbeträge addieren. Betriebsaktivitäten im Quartal: In den fünf in Betrieb befindlichen Silberminen des Unternehmens - La Encantada, La Parrilla, Del Toro, San Martin und La Guitarra - wurden während des Quartals insgesamt 662.637 Tonnen Erz verarbeitet, was im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres relativ unverändert war, jedoch gegenüber dem vorherigen Quartal einem Anstieg von 5 % entspricht. Dieser Anstieg im Vergleich zum Vorquartal war in erster Linie auf die Steigerung der Durchsatzleistung bei La Encantada um 13 % zurückzuführen. Der durchschnittliche Silbergehalt in den fünf Minen fiel im Vergleich zum zweiten Quartal 2014 (212 g/t) in diesem Quartal auf 182 g/t und blieb mit einem Minus von 2 % auch leicht hinter dem Vorquartal zurück. Die kombinierte Silbergewinnungsrate lag im zweiten Quartal im Schnitt bei 70 % und war damit höher als im Vergleichsquarter des Vorjahres (68 %), jedoch niedriger als der Durchschnittswert im ersten Quartal von 74 %. Im zweiten Quartal wurden vom Unternehmen insgesamt 10.259 Meter unterirdisch erschlossen, was gegenüber dem Vorquartal mit 9.828 Metern einem Anstieg von 4 % entspricht. Während des Quartals waren in den fünf Betriebsstätten des Unternehmens 18 Diamantbohrgeräte im Einsatz. Das Unternehmen führte im Quartal Diamantbohrungen auf 16.268 Metern durch, während im Vorquartal rund 5.425 Meter niedergebracht wurden. Dies entspricht einer Steigerung von 200 %, was vornehmlich auf die verstärkten Bohraktivitäten bei der Silbermine La Encantada zur Unterstützung der geplanten Veröffentlichung eines aktuellen NI 43-101-konformen technischen Berichts im vierten Quartal 2015 zurückzuführen ist. In der nachstehenden Tabelle sind die Betriebsparameter der fünf Silberproduktionsstätten des Unternehmens aufgeführt. Tabelle mit Quartalszahlen pro Betrieb: http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/24851/July_9_2015_Q215_production_results_DEPRcom.002.png Für die Berechnung der Unzen Silberäquivalent wurden folgende Preise herangezogen: Silber: 16,39 \$ pro Unze; Gold: 1.191 \$ pro Unze; Blei: 0,88 \$ pro Pfund; Zink: 1,00 \$ pro Pfund. Silbermine La Encantada: In diesem Quartal belief sich die Silberproduktion auf insgesamt 602.869 Unzen, ein Plus von 11 % gegenüber dem Vorquartal, was auf eine Steigerung der Erzaufbereitungsmenge um 13 % zurückzuführen ist. Am 31. Mai 2015 wurde die neue Kugelmühle (12 x 24 Fuß) mit einer Testphase in Betrieb genommen. Über einen zweiwöchigen Zeitraum wurde die neue Mühle erfolgreich getestet, um die strukturelle und mechanische Integrität sicherzustellen. Am 14. Juni wurde erstmals Erz aus der Mine in das System eingeführt und die Silberproduktion unter Anwendung der neuen Mühle wurde aufgenommen. Die Produktionssteigerung auf 3.000 Tonnen pro Tag verläuft weiter nach Plan und soll noch vor Ende August erreicht werden. Erschlossene Bereiche in den Brekzien San Javier und Milagros bzw. im Erzkörper 310 wurden für die Produktion vorbereitet, die dort im dritten Quartal beginnen soll. In diesen neuen Abbaustätten wird eine Variante des Teilsohlenbruchbaus eingesetzt werden; hierbei handelt es sich um ein kostengünstiges Bulk-Abbauverfahren, das normalerweise in Lagerstätten mit großen Tonnenmengen zum Einsatz kommt. Im Laufe des Quartals wurden insgesamt 2.021 Meter unterirdisch erschlossen; im Vorquartal waren es noch 2.989 Meter. Während des Quartals waren bei La Encantada vier unterirdische Bohrgeräte und ein oberirdisches Bohrgerät im Einsatz. Im zweiten Quartal wurden im Vergleich zu 828 Metern im vorherigen Quartal Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.309 Metern niedergebracht. Das Unternehmen rechnet mit der Veröffentlichung eines aktuellen NI 43-101-konformen technischen Berichts zum Ende des vierten Quartals. Silbermine La Parrilla: Während des Quartals wurden in der Flotation 89.241 Tonnen mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 167 g/t aufbereitet und eine Gewinnungsrate von 87 % erzielt; in der Zyanidauflauge wurden hingegen 89.495 Tonnen mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 116 g/t verarbeitet und eine Gewinnungsrate von 61 % erzielt. Im Bleikreislauf wurden insgesamt 2.043.654 Pfund mit einem durchschnittlichen Bleigehalt von 1,4 % produziert und eine Gewinnungsrate von 75 % erzielt. Dies entspricht einem Anstieg von 25 % gegenüber dem Vorquartal. Der Anstieg der Bleiproduktion verdankt sich in erster Linie einer Steigerung der Gewinnungsraten um 23 % aufgrund der höheren Bleiglänzkonzentrationen im Erzmaterial. Im Zinkkreislauf wurden insgesamt 3.824.737 Pfund mit einem durchschnittlichen Bleigehalt von 2,6 % produziert und eine Gewinnungsrate von 74 % erzielt. Dies entspricht einem Rückgang von 40 % gegenüber dem Vorquartal. Diese Abnahme der Zinkproduktion ist vornehmlich auf eine Normalisierung der Betriebsgehalte zurückzuführen, nachdem in der Mine Vacas im ersten Quartal ungewöhnlich hohe Zinkgehalte vorgefunden wurden. Im Laufe des Quartals wurde die Erztransportebene 11 um weitere 163 Meter vorgetrieben. Bislang wurden insgesamt 2,4 Kilometer des 5,0 Kilometer umfassenden Projekts für das Stromschienensystem abgeschlossen. Im zweiten Quartal wurden im Vergleich zu 2.077 Metern im Vorquartal insgesamt 1.901 Meter unterirdisch erschlossen. Während des Quartals waren bei La Parrilla vier unterirdische Bohrgeräte im Einsatz. Im zweiten Quartal wurden im Vergleich zu 1.437 Metern im vorherigen Quartal Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4.356 Metern niedergebracht. Silbermine Del Toro: Bei Del Toro wurde in diesem Quartal insgesamt 1.159.484 Unzen Silberäquivalent produziert - ein Minus von 13 % gegenüber dem Vorquartal. Der Produktionsrückgang ist in erster Linie durch eine Abnahme der Silbergehalte um 16 % bzw. einen Rückgang der Silbergewinnungsraten von 8 % bedingt. Diese Rückgänge wurden jedoch von einem Anstieg der Durchsatzleistung um 3 % ausgeglichen. Die Bleigehalte und -gewinnungsraten betragen im Schnitt 3,9 % bzw. 65 %. Insgesamt wurden 9.034.581 Pfund Blei produziert, ein Minus von 6 % im Vergleich zum Vorquartal. Im Laufe des Quartals wurden insgesamt 1.813 Meter unterirdisch erschlossen; im Vorquartal waren es 1.686 Meter. Während des Quartals waren bei Del Toro vier Bohrgeräte - drei unter Tage und eines über Tage - im Einsatz. Im zweiten Quartal wurden im Vergleich zu 2.285 Metern im vorherigen Quartal Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.200 Metern niedergebracht. Silbermine San Martin: Im Laufe des Quartals wurden bei San Martin insgesamt 597.328 Unzen Silber und 1.364 Unzen Gold produziert, was einer Quartalsproduktion von insgesamt 696.580 Unzen Silberäquivalent entspricht. Dies entspricht einem Anstieg der Silberproduktion von 4 % bzw. einem Rückgang der Goldproduktion von 10 % im Vergleich zum vorherigen Quartal. Im zweiten Quartal wurden im Vergleich zu 2.010 Metern im Vorquartal insgesamt 2.208 Meter unterirdisch erschlossen. Während des Quartals waren auf dem Konzessionsgebiet San Martin drei unterirdische Bohrgeräte im Einsatz. Im zweiten Quartal wurden im Vergleich zu 266 Metern im vorherigen Quartal Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 833 Metern niedergebracht. Silbermine La Guitarra: Im Laufe des Quartals wurden bei La Guitarra insgesamt 230.499 Unzen Silber und 1.731 Unzen Gold produziert, was einer Quartalsproduktion von insgesamt 356.089 Unzen Silberäquivalent entspricht. Dies entspricht einer Steigerung der Gesamtproduktion um 33 % gegenüber dem Vorquartal, was sich vornehmlich eines Anstiegs der Silbergehalte um 27 % bzw. eines Anstiegs der Goldgehalte um 94 % verdankt. Die Verbesserungen der Verwässerungs- und Gehaltskontrollen unterstützen weiterhin den Anstieg der Silber- und Goldgehalte. Der 800-Meter-Streckenfortschritt zum Zugang des Gebiets Nazareno wurde im Mai aufgenommen; bis Ende des Quartals waren insgesamt 176 Meter erschlossen. Der Streckenfortschritt soll bis Ende November abgeschlossen werden. El Coloso trug mit rund 61 % zur Gesamtproduktion des Quartals bei. Das Unternehmen arbeitet daran, 100 % der Gesamtproduktion aus dem Gebiet El Coloso zu erzielen, das auch das Gebiet Nazareno umfassen wird, sobald der unterirdische Streckenfortschritt fertiggestellt wurde. Im zweiten Quartal wurden im Vergleich zu 1.066 Metern im Vorquartal insgesamt 2.316 Meter unterirdisch

erschlossen. Während des Quartals waren auf dem Konzessionsgebiet La Guitarra zwei unterirdische Bohrgeräte im Einsatz. Im zweiten Quartal wurden im Vergleich zu 609 Metern im vorherigen Quartal Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 569 Metern niedergebracht. First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen. WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807. FIRST MAJESTIC SILVER CORP. Unterschrift: Keith Neumeyer
Präsident CEO FIRST MAJESTIC SILVER CORP. 1805 - 925 West Georgia Street Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Telefon: +1 (604) 688-3033 Fax: +1 (604) 639-8873 Gebühnrenfrei: 1-866-529-2807 Website: www.firstmajestic.com E-Mail: info@firstmajestic.com TSX - FR NYSE - AG Frankfurt - FMV (WKN: A0LHKJ) Mexiko - AG
Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze im Hinblick auf die Geschäfts- und Betriebstätigkeit, die finanzielle Performance und die Finanzlage von First Majestic Silver Corp. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen über die zukünftigen Preise für Silber und andere Metalle, die Schätzung von Mineralreserven und -ressourcen, die Durchführung von Mineralreservenschätzungen, die zeitliche Planung und Menge der geschätzten zukünftigen Produktion, die Produktions- und Investitionskosten, die Kosten und zeitliche Planung der Erschließung neuer Lagerstätten, den Erfolg der Explorationsaktivitäten, den zeitlichen Ablauf der Genehmigungsverfahren, Hedging-Praktiken, Wechselkursschwankungen, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln, die Einflussnahme der Regierung auf den Bergbaubetrieb, Umweltrisiken, unerwartete Rekultivierungsausgaben, den zeitliche Ablauf und mögliche Ausgang anhängiger Rechtsstreitigkeiten, Eigentums- bzw. Haftungsansprüche und Versicherungsschutz. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, beabsichtigt nicht, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen können, könnten, würden oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder die Erfolge von First Majestic Silver Corp. wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dazu zählen ohne Einschränkung auch Risiken in Zusammenhang mit der Einbindung neu erworbener Projekte, Risiken in Bezug auf die internationale Geschäftstätigkeit, Risiken in Bezug auf Joint Ventures, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Sanierungsmaßnahmen, das Ergebnis wirtschaftlicher Bewertungen, Änderungen bei den Projektkennzahlen im Zuge der Detailplanung, zukünftige Metallpreise, mögliche Schwankungen bei den Erzreserven, Erzgehalten oder Gewinnungsraten, unerwartet auftretende Mängel im Anlagenbetrieb, bei den Maschinen oder in den Verarbeitungsprozessen, Unfälle, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei der Genehmigung durch Regierungsbehörden oder bei der Finanzierung oder beim Abschluss der Erschließungs- bzw. Bauarbeiten, sowie alle Faktoren, die im Abschnitt Beschreibung der Geschäftstätigkeit - Risikofaktoren des Jahresberichts von First Majestic für das Jahr zum 31. Dezember 2014 (auf www.sedar.com veröffentlicht) bzw. in Formular 40-F (im Archiv der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C.) zu finden sind. First Majestic Silver Corp. hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass sie sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. First Majestic Silver Corp. hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert. Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!



Pressekontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

info@firstmajestic.com

Firmenkontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

info@firstmajestic.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage